



NACHHALTIGKEIT WIRD GROSS GESCHRIEBEN

Schon seit vielen Jahrzehnten achten wir auf die hohe Qualität der eingesetzten Werkstoffe. So ist es uns heute möglich, aus nicht mehr benötigten FEIL-Produkten wiederverwendbare Materialien zu gewinnen. Ein geschlossener Kreislauf, in dem Platten aus Kunststoff recycelt werden. Dies ist allerdings ausschließlich mit Produkten



möglich, die aus unserer Produktion stammen. Nur so können wir sicherstellen, dass das verarbeitete Material unseren Qualitätsvorgaben entspricht.

Durch den Verzicht auf Einwegverpackungen, wie Folien und Kartonagen leistet der Einsatz von Ladungsträgern in der Logistik generell einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

EISEN

Eingelegte Verstärkungseisen werden demontiert. Verzinkte Eisen können wir wiederverwerten, so dass der Recyclinganteil hier bis zu 70% liegt.

KUNSTSTOFFPLATTEN

Aus demontierten Platten gewinnen wir Granulat zur Herstellung neuer Rollplatten. Bei diesem Prozess werden je nach Rollplatte 2,4 kg CO₂ eingespart.



ROLLEN

Rollen von FEIL haben, je nach Beanspruchung, eine Standzeit von ca. 10 Jahren. Demontierte Rollen prüfen wir anhand festgelegter Zustandskriterien für die Wiederverwertung.



**»Was wir heute tun,
entscheidet darüber,
wie die Welt
morgen aussieht.«**

RECYCLING IST UNS WICHTIG!

Die defekten Rollplatten werden entweder inklusive Räder und Verstärkungseisen abgeholt oder nur die einzelne Kunststoff-Rollplatte ohne Räder. Die vorhandenen Räder und Verstärkungseisen werden nun demontiert und für die weitere Verwendbarkeit sortiert. Defekte, nicht wieder zu verwendende Räder werden fachgerecht entsorgt.

Die Rollpaletten werden geschräddert und anschließend feinvermahlen. Das Mahlgut wird über einen Extruder mit Zusätzen für die Qualitätsverbesserung aufbereitet. Aus dem fertig aufbereiteten Material werden neue Rollplatten und Zwischenböden produziert, die nun wieder für einen erneuten Einsatz montiert werden.